

Amts- und Mitteilungsblatt



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 36

05. September 2019

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

ERSTE HUNDERTJÄHRIGE in Großwallstadt

Am 6.8.2019 konnte Frau Hedwig Maliska als **erste 100jährige Großwallstädterin** ihren Geburtstag im Kreise Ihrer Familie feiern.

In Vertretung übermittelte 2. Bürgermeister Ralf Klement die Glückwünsche der Gemeinde, des Landrats und des Bayerischen Ministerpräsidenten.



Herzliche Glückwünsche und
noch lange Gesundheit und Wohlergehen.

Gemeinderat
Gemeindeverwaltung
Roland Eppig, 1. Bürgermeister

AbleSEN der Wasserzähler

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Ablesebriefe für die Wasserzähler der Gemeinde Großwallstadt.

Wir bitten Sie,

- die Angaben sorgfältig zu prüfen (Adresse, Zählernummer etc.)
- mit Datum der Ablesung, Zählerstand und ihrer Unterschrift zu ergänzen und an uns zurück zu senden (z.B. per Post, Briefkasten Gemeindeverwaltung, E-Mail: brigitte.geis@grosswallstadt.de)

NEU: ab dem 02. September bis einschl. 30.09.2019 können Sie Ihren Zählerstand auch über unsere Homepage www.grosswallstadt.de, Bürgerserviceportal unter dem Stichwort „Wasserablesung“ eingeben.

Damit wir für den Zeitraum 01.10.2018 bis 30.09.2019 eine termingerechte und ordnungsgemäße Jahresabrechnung erstellen können, benötigen wir Ihre Meldung

bis zum 30. September 2019

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Brigitte Geis unter der Tel.-Nr. 06022/2207-29 gerne zur Verfügung.

Personalausweise, Reisepässe

Achtung! Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (nicht älter als 6 Monate) und Vorlage einer **Geburtsurkunde/Heiratsurkunde** beantragt werden.

Nachruf

Die Gemeinde Großwallstadt gedenkt in Trauer

Herrn Franz Pilzweger

Inhaber der Bürgermedaille in Gold.

Herr Franz Pilzweger gehörte von 1972 bis 1996 dem Gemeinderat an.

Von 1984 bis 1990 war er 3. Bürgermeister.

In seiner 24 jährigen Tätigkeit setzte er seine Schaffenskraft und Engagement stets für das Wohl und den Fortschritt unserer Gemeinde ein.

Seine Kennzeichen waren sein starker Charakter, seine Willenskraft und die daraus resultierenden Motivation, mit denen er sich für die Bürger und deren Ziele einsetzte.

Herr Pilzweger war neben seiner kommunalpolitischen Arbeit in vielen Vereinen aktiv tätig.

Die Musik lag ihm besonders am Herzen.

Für Großwallstadt schrieb und komponierte er das Lied „Mein liebstes Städt/chen am Main“.

Die Gemeinde Großwallstadt dankt Herrn Franz Pilzweger für sein großes Engagement und seine wertvolle Mitarbeit und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**Gemeinde Großwallstadt
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
Roland Eppig, 1. Bürgermeister**

Vandalismus und Müll an Ruheplätzen am Main

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in unserer Mainanlage wurden zwecks Steigerung des Erholungswertes in bestimmten Abständen Bänke, Tische und Müllbehälter installiert.

In letzter Zeit kommt es immer häufiger vor, dass vermutlich aus Bequemlichkeit Müllbehälter zu nutzen, Abfall einfach achtlos liegen bleibt und sogar Sachbeschädigungen an den Einrichtungen vorgenommen werden.



Wir appellieren an die Nutzer, die Plätze sauber und ohne Beschädigungen zu verlassen.

Mutwillige Sachbeschädigungen werden von uns zur Anzeige gebracht.

Denken Sie beim Müll auch an die an Natur und unsere Umwelt. Tiere können an Plastik und Müllresten qualvoll verenden, was nicht im Interesse der Allgemeinheit sein kann.

Wir bitten Sie deshalb verdächtige Beobachtungen im Rathaus zu melden, damit jeder Nutzer einen sauberen Fleck zum Verweilen vorfindet.

Verunreinigungen durch Tierkot

Trotz vieler Appelle an Tierhalter, hier vor allem die Hundebesitzer, erreichen uns derzeit wieder massive Beschwerden über Verunreinigung durch Hundekot aus der Bevölkerung.

Es gibt hier zwei Betrachtungsweisen. Die eine aus Sicht der Hundehalter, welche die Hinterlassenschaften nicht beseitigen und auf der anderen Seite die berechtigten Interessen von Grundstückseigentümern und Menschen die ein anderes, also korrektes Verhalten von Herrchen oder Frauchen der Vierbeiner erwarten.

Denn durch Kot können auch Krankheiten übertragen werden.

Bereiche wie Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen (für Kinderspielplätze gilt

generelles Hundeverbot) stehen der gesamten Bevölkerung zur Verfügung und müssen sauber gehalten werden. Für die Beseitigung von Verunreinigungen ist der Verursacher verantwortlich. Bei Tier- bzw. Hundekot = Abfall ist dies der jeweilige Tierhalter.

Bitte beachten Sie auch, dass sowohl private und öffentliche Grundstücke nicht als Tier-Toilette dienen und beseitigen Sie die Hinterlassenschaften ihres Lieblings gleich.

Um Gehwege, Wiesen und Straßen auch für andere Verkehrsteilnehmer gut begehbar zu halten sind in der Gemeinde genügend Behälter aufgestellt an denen Tierhalter Tüten für die Beseitigung der Hinterlassenschaften mitnehmen können um sie anschließend darin zu entsorgen.

Daher appellieren wir nochmals eindringlich die Tierbesitzer, die Hinterlassenschaften ihres Tieres sofort zu beseitigen.

Tier und Halter sind Verkehrsteilnehmer und müssen sich gemäß StVO so verhalten, dass niemand anderes belästigt wird.

Hierzu zählt auch Tier Kot. Eine Nichtbeseitigung ist gemäß StVO auch eine Ordnungswidrigkeit und kann zur Anzeige gebracht werden.

Man sollte immer daran denken, dass das Fehlverhalten einiger Tierhalter auch diejenigen in Misskredit bringt, welche sich ordentlich verhalten.

HINWEIS:

Das Zahlen einer Steuer, zum Beispiel Hundesteuer, berechtigt nicht dazu öffentliche Wege oder private Grundstücke zu verunreinigen. Die Höhe ist so gering, dass diese noch nicht einmal für die einmaligen Anfahrtkosten eines Reinigungsteams ausreichen würden und das Jahr hat 365 Tage.

Schankerlaubnis am Kirchweihmarkt

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle Marktteilnehmer, die Bewirtungen außerhalb ihrer Geschäftsräume vornehmen, eine vorübergehende Schankerlaubnis (bei der Gemeinde zu beantragen) und ein Gesundheitszeugnis bei etwaiger Kontrolle vorzuweisen haben! Die Schankanlagen – außerhalb des Betriebs – sind von den zuständigen Fachleuten abzunehmen.

Bitte melden Sie dies rechtzeitig (14Tage vorher) an.

Gemeinderatsprotokoll vom 02.07.2019

Bürgermeister Eppig begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Zuhörer und die Presse.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: Roland Eppig, Andreas Krist, Yvonne Adrian-Stanzel, Stefanie Gehrmann, Reinhold Hein, Stefan Markert, Maria Pilzweiger, Nicole Scherger, Irene Störger, Heinz Felix Vogel, Dr. Hardy Wenderoth.

Entschuldigt fehlende Mitglieder des Gemeinderates: Achim Markert, Ellen Faust-Schnabel, Reiner Völker, Siggie Roch

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Eppig, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Bürgerviertelstunde

a) Willi Walz

Willi Walz wünschte sich anhand von Bildmaterial, dass für den Spielplatz an der Turmstraße ähnlich wie am Spielplatz an der Mainstraße ein neues Tor angeschafft wird, wo auch Zwillingsskinderwagen und Rollstühle hineinfahren können. Er monierte, dass Schilder mit Hecken zugewachsen sind und der Friedhof an manchen Gräbern voller Unkraut ist. In der Kantstraße wurde eine Hecke seit drei Jahren nicht mehr von einem Anwohner geschnitten. Willi Walz forderte die Verwaltung auf, die Hecken und Äste zurückzuschneiden oder die Eigentümer aufzufordern, ihre Hecken zu schneiden.

Bürgermeister Roland Eppig erklärte hierzu, dass die Aussagen geprüft werden. Wenn nötig, werden die geschilderten Mängel natürlich behoben. Die betroffenen Eigentümer der Hecken und Bäume werden zum Rückschnitt, bei Bedarf auch mehrmals, aufgefordert.

b) Alexander Giegerich

Alexander Giegerich wünscht sich, dass im Bereich der Gartenstraße eine Bank mit Abfallkorb aufgestellt wird.

Dies werde geprüft, erklärte Bürgermeister Roland Eppig. Der Bürgermeister gab jedoch zu bedenken, dass auf Grund des schmalen Gehweges dies nicht realisierbar sein wird.

TOP 02 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 04.06.2019

Beschluss:

Das Protokoll vom 04.06.2019 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

TOP 03 Veröffentlichung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung vom 04.06.2019

Es lagen keine TOP's zur Veröffentlichung vor.

TOP 04 Bericht aus der Bauausschusssitzung vom 11.06.2019

Boden- und Stuhlfarbe für den Sitzungssaal

Die Kombination „Teppichboden MIN 0250“ in Verbindung mit Stühlen Farbton „Chianti“ soll zur Ausführung kommen und bestellt werden.

Hiermit besteht Einverständnis.

TOP 05 Bauanträge

TOP 05 A Ciba Vision GmbH, Geb. L – Nachtrag zu Bauscheinnummer 51-602-B585-2017-2;

60/2017 aufgrund geänderter Bauausführung, Industriering 1, Fl.Nr. 6117/20

Beschluss:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes Industriegebiet „Am Lützeltaler Weg“.

Das Baugelände entspricht einem Industriegebiet nach BauNVO.

Zum vorgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Erschließungsbeiträge sind nach den gesetzlichen Bestimmungen zu leisten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

TOP 06 Information zur 15. und 16. Änderung des Regionalplans Bayerischer Untermain

TOP 06 A Verkleinerung des Vorranggebietes für Spezialton „Nördlich Hösbach“

Nach dem Abschlussbetriebsplan des Bergamtes Nordbayern sind die südwestlich gelegenen Flächen abgebaut und bereits rekultiviert. Die nördliche Fläche ist noch nicht abgebaut. Hier bleibt die Darstellung als Vorranggebiet erhalten.

Hiermit besteht Einverständnis.

TOP 06 B Wegfall der Festlegung der Vorranggebiete für Hochwasserschutz

Da das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) seit der Fortschreibung aus dem Jahr 2013 eine Ausweisung von Vorranggebieten für Hochwasserschutz nicht mehr vorsieht, sind diese Festlegungen in den Regionalplänen mangels Ermächtigungsgrundlage entsprechend aufzuheben.

Hiermit besteht Einverständnis.

TOP 07 Sonstiges

TOP 07 A Geschwindigkeitsmessungen in der Obernburger Straße

Die Daten der Zeit vom 09.01.2019 bis 14.06.2019 wurden vorgetragen.

Anzahl der Messwerte:	140638
Durchschnittsgeschwindigkeit:	vd 39,6 km/h
85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal	V85 48 km/h
Maximalgeschwindigkeit:	Vmax 97 km/h

Bei 140638 Messwerten an 157 Tagen ergibt dies ca. 900 Fahrzeugbewegungen pro Tag.

85 % der Fahrzeuge halten die erlaubten 50 km pro Stunde ein.

TOP 07 B Einladung der Kardinal-Döpfner-Schule zum 50-jährigen Jubiläum

Die Einladung zum Ehrenabend am Freitag, 19.07.2019 um 19.00 Uhr in die Sporthalle wurde bekannt gegeben.

TOP 07 C Renovierung des Runden Turms, Reinhold Kern Leserbrief im Main-Echo vom 01.07.2019

Unter Bezugnahme auf den Leserbrief des Reinhold Kern im Main-Echo vom 01.07.2019 wurde von Bürgermeister Roland Eppig TOP 4 (Bericht aus dem Bürgerversammlung 2018) der Gemeinderatssitzung vom 10.04.2018 vorgelesen und nochmals erläutert.

Danach sollte wegen des zu schmalen Durchgangsbereichs der Turm nicht begehbar gemacht werden, denn die Treppe hätte nur eine maximale Breite von ca. 80 cm.

Wie in der letzten Sitzung beschlossen, werden die von Gemeinderat Heinz-Felix Vogel beantragten Maßnahmen geprüft. Am 07.07.2019 erfolgt von der Unteren Denkmalschutzbehörde die Besichtigung des Turms.

TOP 07 D Fenster für die Aussegnungshalle

Das Fenster für die Aussegnungshalle wurde vom Bürgermeister vorgezeigt und erläutert.

Beschluss:

Mit dem Bildmotiv, welches von Dr. Lensen gestaltet wurde, besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

TOP 08 Anliegen der Gemeinderäte

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Kardinal-Döpfner-Schule Großwallstadt/Niedernberg Schuljahresanfang 2019/2010 Dienstag, 10.09.2019

Auch die längsten Ferien gehen einmal zu Ende!

Das Schuljahr 2019/2020 beginnt am **Dienstag, den 10. September 2019.**

Die Schüler/innen der 1. Klasse versammeln sich am Dienstag mit ihren Eltern um 9:00 Uhr in der **Pfarrkirche** zu einem **Wortgottesdienst mit Segnung** der Kinder.

Die Schüler/innen der **Klassen 2 bis 4** treffen sich zu Unterrichtsbeginn **um 7.45 Uhr in ihren Klassenräumen**. Sie werden später von ihren Lehrern von dort zur Kirche begleitet.

Um **10.00 Uhr** (nach der Pause) treffen sich die Eltern und Schüler/innen der beiden **1. Klassen mit Herrn Bürgermeister Roland Eppig**, der Schulleitung und anderen Repräsentanten in der unteren Aula der Grundschule zur Begrüßung.

Anschließend sind die „NEULINGE“ mit ihren Klassenleiterinnen zusammen. Während dieser Zeit erhalten die Eltern bei Bedarf von der Schulleitung weitere aktuelle Informationen. Der **Elternbeirat bietet in der Turnhalle Kaffee und Kuchen** für die Eltern an. Um 11.00 Uhr ist Unterrichtsschluss für alle Grundschüler.

Die Schüler/innen der **7aM, 8aM, 9aM, 10aM und 10 bM** treffen sich um **7.45 Uhr** in der Schule Großwallstadt. Unterrichtsende (wegen Busabfahrt):10.45 Uhr.

Die Großwallstädter Schüler/innen der **5. und 6. Klassen** fahren ab dem ersten Schultag mit dem Linienbus um 7.17 Uhr von Großwallstadt zur Mittelschule nach Niedernberg. Dort beginnt der Unterricht um 7.40 Uhr.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie auch den Eltern wünschen wir für das Schuljahr 2019/20 viel Spaß und Freude und vor allem schulischen Erfolg.

Die Schulleitung
gez. Horst Kern, Rektor

Landratsamt Miltenberg sucht! „Kinder, Jugend und Familie“

Engagierte, liebevolle Personen für die Kindertagespflege

Wenn Sie ..

Spaß und Erfahrung in der Erziehung von Kindern haben, über ausreichend Zeit und geeignete Räumlichkeiten verfügen, eine erfüllende Aufgabe suchen, die Sie eigenverantwortlich gestalten können, könnte die Kindertagespflege die ideale Tätigkeit für Sie sein.

Kindertagespflege ist eine qualifizierte Betreuung, Förderung und Erziehung von bis zu 5 gleichzeitig anwesenden, fremden Kindern im eigenen Haushalt. Es ist eine selbstständige Tätigkeit, die von der Wohnortgemeinde des Kindes und dem Jugendamt Miltenberg finanziell gefördert wird.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne führen wir mit Ihnen ein unverbindliches Informationsgespräch ihre Ansprechpartnerin ist Doris Stenger.

E-Mail: doris.stenger@lra-mil.de; Tel.: 09371 501-239 (Di - Do)

Selbsthilfegruppe Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Selbsthilfegruppe **Angehörige von Menschen mit Demenz** trifft sich am **Mittwoch 11. September 2019 von 19.00 bis 21 Uhr im BRK-Haus in der Lindenstraße** (links Einfahrt neben der Feuerwehr) in Niedernberg. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Nächstes Treffen am 9. Oktober.2019.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Irmtrudis Elisabeth Suffel, verstorben am 18.08.2019 in Aschaffenburg, zuletzt Gartenstraße 11, Großwallstadt

Eugen Czernin, verstorben am 19.08.2019 in Heidelberg, 81 Jahre, zuletzt Frankenstraße 5, Großwallstadt



#LASSTMALLEBENRETTEN!

Steffen Lieb (32) ist an Blutkrebs erkrankt. Eine Stammzellenspende ist seine einzige Überlebenschance. Der junge Vater der einjährigen Emmi hat mit seiner Lebensgefährtin Claudia, seiner Familie, den Freunden und dem TV Großwallstadt ein starkes Team hinter sich. Um Steffen und den vielen anderen Betroffenen zu helfen, organisieren sie gemeinsam mit der DKMS eine Registrierungsaktion. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich als potenzieller Spender registrieren lassen. Jeder Einzelne könnte ein Lebensretter sein. Machst Du mit?

WERDE STAMMZELLSPENDER!

www.lasstmallebenretten.de
info@lasstmallebenretten.de

**REGISTRIERUNGSAKTION
SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2019**

von 11 – 15 Uhr

**Halle/ Schulzentrum Großwallstadt,
Niedernberger Str. 2, 63868 Großwallstadt**

Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.

Bitte unterstütze uns:

DKMS Spendenkonto

IBAN DE03 7004 0060 8987 0001 31

Verwendungszweck: GSL 001 - Steffen

dkms.de



Handball-Nationaltorhüter Andreas Wolff übernimmt die Schirmherrschaft!

Folgt uns auf     

Gefunden – Verloren

Gefunden:

Blauer Schuh
Herrnbrille schwarz/grau
Mehrfachadapter für Handy
Herrenfahrrad Raleigh silber/rot
Jugendfahrrad WINORA
Haustürschlüssel
Blauer Loopschal
Schwarzes Schlüsselmäppchen
mit Schlüssel und
Adapter für Fahrradpumpe
Geldbörse braun
Herren Trekkingrad schwarz
Marke Miller
Weißes Jugendfahrrad Marke Bocas.

Verloren:

VW Caddyschlüssel, Haustür u.
Fahrradschlüssel mit Engel aus Filz
Handy Samsung Galaxy S7
Handy Samsung S6
Beige Handtasche mit Schlüssel-
bund, Geldbörse, Ausweis, I-Phone

ANNAHMESCHLUSS

Amtsblatt KW 37:

Montag, 09.09.2019, 14 Uhr.

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

**Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis
an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main**

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes wenden Sie sich bitte an die Rufbereitschaft der Tierärzte. Dienstzeiten: (Wenn keine abweichenden Zeiten angegeben sind) an Wochenenden von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend.

07. – 08.09.2019

Praxis Meinunger & Wölfelschneider, Bischoffstr. 31, 63897 Miltenberg, Tel.: 09371/8652

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|--|
| 05.09. | Stadt-Apotheke, Erlenbach, Elsenfelder Straße 3, Tel. 09372/5483 |
| 06.09. | Post-Apotheke, Großostheim, Bachstraße 50, Tel. 06026/5222 |
| 07.09. | Franken-Apotheke, Wörth, Odenwaldstraße 8, Tel. 09372/944494 |
| 08.09. | Alte Stadt-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 35, Tel. 06022/8519 |
| 09.09. | Bachgau-Apotheke, Großostheim, Breite Straße 47, Tel. 06026/6616 |
| 10.09. | Markt-Apotheke, Kleinwallstadt, Fährstraße 2, Tel. 06022/21225 |
| 11.09. | Elsava-Apotheke, Elsenfeld, Marienstraße 30, Tel. 06022/9100 |

- Es folgt der nicht amtliche Teil -